

Erhaltungsmanagement für Hamburgs Straßen (EMS-HH) Sanierung der Rissener Landstraße zwischen Hausnummer 87 und Storchenheimweg

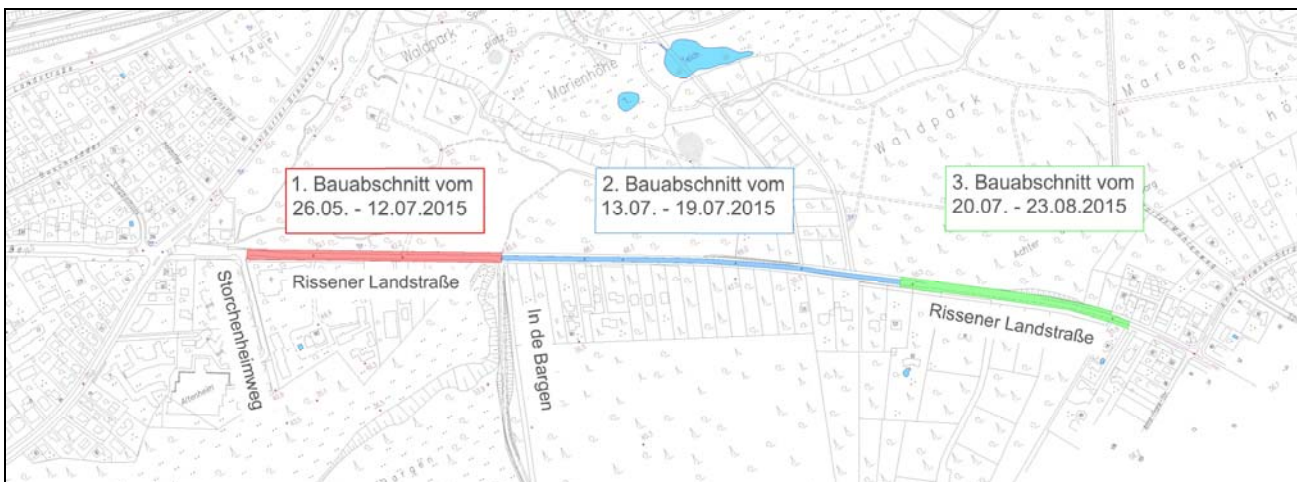
Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer erneuert ab Ende Mai in der Rissener Landstraße zwischen der Hausnummer 87 und dem Storchenheimweg die Nebenflächen und die Fahrbahnbefestigung. Wir möchten Sie auf diesem Wege bereits vorab über die geplanten Arbeiten und die erforderlichen Verkehrseinschränkungen informieren. Sollten sich die angegebenen Bauzeiten um einzelne Tage verschieben, werden wir darüber ebenfalls informieren.

1. Was wird gebaut und warum?

Zur Beseitigung von Straßenschäden muss die Rissener Landstraße saniert werden. Dies macht nicht nur das Fahren mit dem eigenen Fahrzeug angenehmer, sondern minimiert auch die Geräusche, die durch PKW und LKW entstehen.

Um die Einschränkungen für Sie, als direkte Anlieger, so gering wie möglich zu halten, wird die Sanierung der Fahrbahn auf dem ca 1,2 km langen Streckenabschnitt in drei Bauabschnitte geteilt.



In den Bauabschnitten 1 und 3 wird die Fahrbahn aufgrund ihrer unzureichenden Dicke sowie des stark beschädigten Asphaltaufbaus grundinstandgesetzt.

Im Bauabschnitt 2 wird nur die oberste Asphaltenschicht erneuert.

In einer letzten Bauphase werden die Arbeiten an den Gehwegen durchgeführt.

2. Wann wird gebaut – und wie ist der Verkehr während den Bauarbeiten geregelt?

Die Baufirma beginnt am 26. Mai 2015. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für Ende September 2015 geplant.

Die vorhandene Fahrbahnbreite in der Rissener Landstraße von ca. 6,50 m lässt eine Grundinstandsetzung / Sanierung nur unter Vollsperrung der Fahrbahn zu.

Die Bauabschnitte werden deshalb während der genannten Bauzeiten für Kfz **vollständig** gesperrt.

Aus Sicherheitsgründen und für einen beschleunigten Bauablauf können auch Anlieger weder durchfahren noch ihre Grundstücke in der Zeit der jeweiligen Vollsperrung erreichen.

Vor oder hinter dem jeweiligen Baufeld wird jedoch für Sie eine Fläche zum Parken am Fahrbahnrand eingerichtet. Zudem wurden die Bauabschnitte so gewählt, dass Sie als Anlieger maximal einen Fußweg von ca. 180 m überbrücken müssen.

Sie können den Gehweg entlang des Baufeldes zu jeder Zeit nutzen.

Bauphase 1: 26.05.2015 – 12.07.2015

Die Fahrbahn zwischen Haus Rissen und der Einmündung In de Bargen wird grundinstandgesetzt. Die Fahrbahn wird am 12.07.2015 wieder für den Verkehr freigegeben.

Bauphase 2: 13.07.2015 – 19.07.2015

Die Deckschicht der Fahrbahn zwischen Einfahrt In de Bargen und Haus Nr. 93 wird saniert. Ab dem 19.07.2015 ist die Fahrbahn wieder für den Verkehr freigegeben.

Bauphase 3: 20.07.2015 – 23.08.2015

Die Fahrbahn zwischen Haus Nr. 93 und Haus Nr. 87 wird grundinstandgesetzt. Die Fahrbahn wird am 23.08.2015 wieder für den Verkehr freigegeben.

Bauphase 4: 24.08.2014 – 27.09.2015

Die Restarbeiten in den noch nicht fertiggestellten Nebenflächen werden durchgeführt.

Bei Baumaßnahmen dieser Art lassen sich Beeinträchtigungen für Anlieger und Wegnutzer leider nicht vermeiden. Wir werden zusammen mit der bauausführenden Firma alles daran setzen, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

3. Ihre Ansprechpartner zur Baumaßnahme?

Aktuelle Informationen sowie detaillierte Verkehrsführungspläne stehen Ihnen auch auf unserer Homepage unter <http://lsbg.hamburg.de/anliegerinformationen/> zur Verfügung. Sollten Sie weitere Fragen zum Projekt haben, wenden Sie sich bitte an:

Herr Stever Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer 040 / 42826 2361

Sollten Sie während der Bauzeit Fragen, Anregungen oder Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an:

Herr Rautenberg Ingenieurbüro wfw nord consult 040 / 696507-24
0170 / 9080902

Herr Bondzio Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer 040 / 34107826

Mit freundlichen Grüßen

Sönke Stever